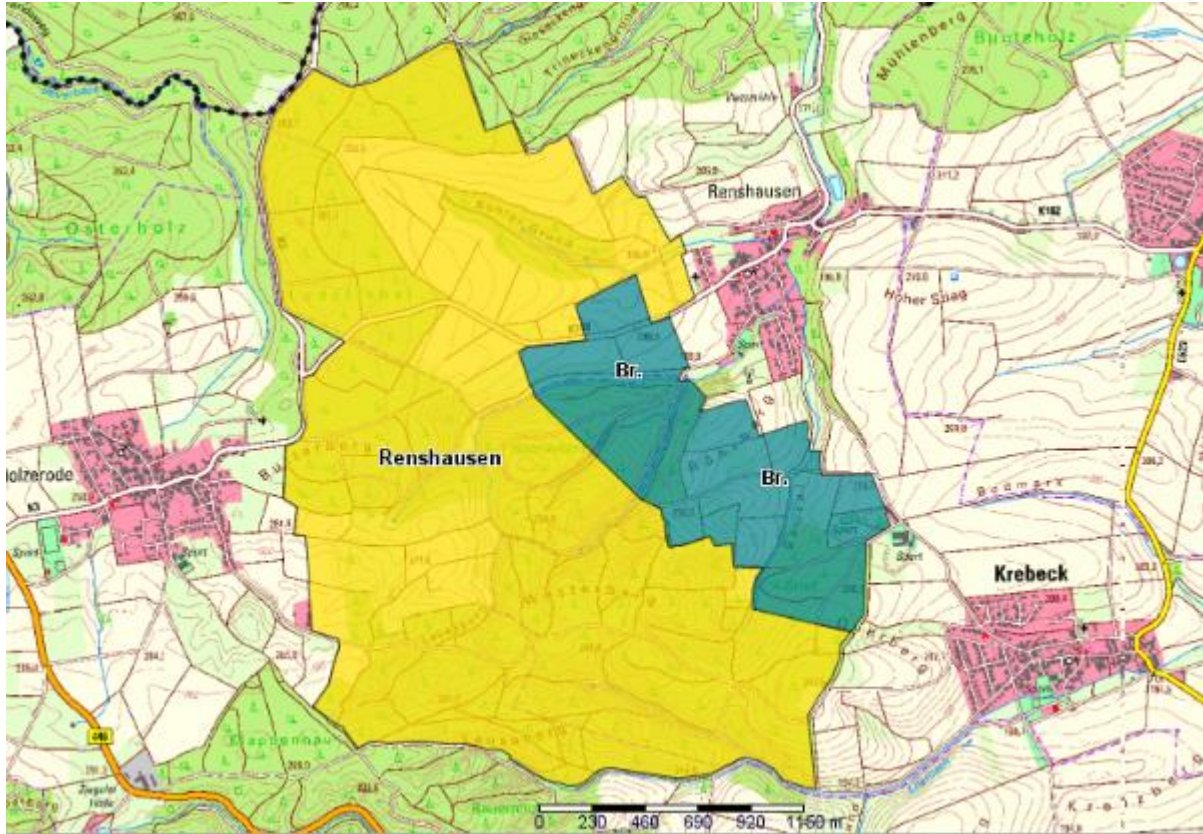


## Wasserschutzgebiet Renshausen

<b>Datum der Festsetzung</b> 19.05.1992	<b>Gemeinde</b> Krebeck
--	----------------------------

### Kartenausschnitt aus TerraWeb



- Schutzzone II
- Schutzzone III

<b>Schutzzweck</b>	Zugunsten der Wassergewinnungsanlagen der EEW Duderstadt wird zum Schutz der Gewässer vor nachteiligen Einwirkungen im Interesse der öffentlichen Wasserversorgung ein Wasserschutzgebiet zum Wohl der Allgemeinheit festgesetzt.
<b>Quelle/ Verordnungstext</b>	Amtsblatt für den Regierungsbezirk Braunschweig Nummer 14 vom 15. Juni 1992 Seite 131ff. Die Verordnung des WSG Renshausen ist unter folgendem Link zu finden: <a href="#">Verordnung Renshausen</a>
<b>Versorgungsbetrieb</b>	Eichsfelder Energie- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH Duderstadt
<b>Versorgungsgebiet</b>	Gieboldehausen, Bilshausen, Renshausen, Bodensee, Krebeck, Wollbrandshausen, Ebergötzen, Holzerode, Seeburg, Waake, Bösinghausen, Lindau
<b>Bewilligte Fördermenge</b>	341.640 m <sup>3</sup> /a

<b>Gebietsgröße</b>	5,89 km <sup>2</sup>
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche des TGG (rel. Anteil an GG)</b>	1,82 km <sup>2</sup> (30,9%)
<b>Trinkwasserschutzkooperation</b>	Northeim
<b>Handlungsbereich gemäß Prioritätenprogramm</b>	Bereich C – Nitratbelastung des Rohwassers > 25 mg/l
<b>Sonstige Informationen</b>	Die Versorgungsgruppe „Höher Berg“ bestand ursprünglich aus den drei Tiefbrunnen „Kühler Grund“, „Sautal“ und „Bannerholz“. Mittlerweile sind noch zwei Tiefbrunnen in Betrieb. „Kühler Grund“ wurde aufgegeben und „Bannerholz“ stark gedrosselt.

Erstellt: 2018